

Donald Trump Jr. tritt in den Vorstand eines wokenfreien Marktplatzes ein

Donald Trump Jr. tritt dem Vorstand des „woke-freien“ Marktplatzes PublicSquare bei. Die Aktien des Unternehmens steigen rasant, was sein enormes Wachstumspotenzial unterstreicht.

Die Online-Marktplatz-Plattform PublicSquare, bekannt für ihre „woke-freie“ Ausrichtung, erlebte am Dienstag einen dramatischen Wertzuwachs, nachdem bekannt wurde, dass Donald Trump Jr. in den Vorstand des kleinen Unternehmens eintritt.

Trump Jr. Schließt Sich dem Vorstand an

Michael Seifert, der Gründer und CEO des Mutterunternehmens von PublicSquare, PSQ Holdings, bestätigte am Dienstagabend die Entscheidung von Trump Jr., dem Vorstand beizutreten. „Er hat vor unserem Börsengang in PublicSquare investiert und hat nie eine Aktie verkauft, weil er und ich beide glauben, dass unser Unternehmen enormes ungenutztes Potenzial hat. Und wir fangen gerade erst an“, sagte Seifert in einem **Beitrag** auf X.

Rasanter Anstieg des Unternehmenswertes

Die Nachricht über Trump Jr.s Einstieg wurde zuerst von **Bloomberg News** veröffentlicht, was den Wert von PSQ Holdings bis zur Mittagszeit um rund 90% in die Höhe treiben ließ. Nach der Bestätigung der Vorstandserweiterung durch Seifert sprangen die Gewinne auf nahezu das Vierfache, sodass PSQ Holdings den Tag mit einem Anstieg von 270% beendete.

Dies bedeutet, dass der Marktwert des Unternehmens von 72 Millionen Dollar am Montag auf etwa 265 Millionen Dollar zum Handelsende am Dienstag anstieg.

Expertise und Vision für die Zukunft

„Wenn es um den Aufbau einer ‘cancel-proof’ Wirtschaft geht, bringt Don mit seiner Leidenschaft, seiner jahrelangen strategischen Geschäftserfahrung und seiner Führung im Bereich der Schießsportindustrie wichtige Expertise auf Vorstandsebene mit“, schrieb Seifert auf X.

PublicSquare beschreibt sich selbst als „Amerikas woke-freien Marktplatz“, eine Plattform, die Käufer mit „wertorientierten Unternehmen verbindet, die sich weigern, der progressiven Ideologie zu erliegen, die die Unternehmenswelt in Amerika übermannen will.“ Das Unternehmen gibt an, dass sein Handels- und Zahlungssystem „Kunden und Unternehmen, die Leben, Familie und Freiheit schätzen“, dient.

Explosives Wachstum seit der Gründung

„Wir haben seit unserer Gründung im Jahr 2022 ein explosives Wachstum erlebt“, teilte Seifert CNN in einer E-Mail mit. Der Umsatz sei im vergangenen Quartal allein auf 6,5 Millionen Dollar gestiegen, nachdem er 2022 bei 500.000 Dollar lag.

Prominente Unterstützung für PSQ Holdings

Der Vorstand von PSQ Holdings umfasst eine Reihe weiterer prominenter Republikaner, darunter Nick Ayers, der ehemalige Stabschef von Vizepräsident Mike Pence; die ehemalige US-Senatorin Kelly Loeffler; Blake Masters, der erfolglos für den US-Senat in Arizona kandidierte; und den ehemaligen Hedgefonds-Manager von Bank of America, Omeed Malik. Malik ist Präsident von 1789 Capital, einer antie-G-ESG-Venture-Capital-Firma, der Trump Jr. angeblich beigetreten ist.

Investoren zeigen großes Interesse

Steve Sosnick, der Hauptstrategie bei Interactive Brokers, äußerte, dass Investoren darauf wetten, „dass es einen Vorteil mit sich bringt, den Sohn des zukünftigen Präsidenten als Insider im Unternehmen zu haben“. „Don Jr. würde selbstverständlich außergewöhnlichen Zugang zum Führer der freien Welt haben, was für ansonsten kleine und recht unbekannte Unternehmen erhebliche Vorteile bringen könnte, wenn dies zu einer größeren Sichtbarkeit und Zugang zu Regierungsverträgen führt“, erklärte Sosnick in einer E-Mail an CNN.

Ähnliche Entwicklungen in der Branche

Eine ähnliche Geschichte ereignete sich in der vergangenen Woche mit der wenig bekannten Aktiengesellschaft Unusual Machines. Die Aktien des Drohnenherstellers schossen am 27. November um 85% in die Höhe, nachdem das Unternehmen aus Orlando **ankündigte**, dass Trump Jr. dem Beratungsgremium beigetreten ist. Am folgenden Tag erlebte das Unternehmen einen weiteren Anstieg um 89%.

„Der Bedarf an Drohnen ist offensichtlich. Es ist auch klar, dass wir aufhören müssen, chinesische Drohnen und Teile zu kaufen“, sagte Trump Jr. in der Pressemitteilung. „Ich liebe, was Unusual Machines tut, um Arbeitsplätze in der Drohnenfertigung zurück in die USA zu bringen, und freue mich, eine größere Rolle in dieser Bewegung zu übernehmen.“

Aussichten in der Handelspolitik

Unusual Machines hat, wie viele Unternehmen, die auf Importe aus China angewiesen sind, gewarnt, dass ihr Geschäft durch Zollerhöhungen auf China beeinträchtigt werden könnte. Der designierte Präsident Donald Trump kündigte letzte Woche an, dass er am ersten Tag seiner Amtszeit die Zölle auf China um weitere 10% erhöhen würde, sofern Peking nicht gegen den

Drogenhandel mit Fentanyl vorgeht. Am Wochenende drohte **Trump mit 100% Zöllen auf China**, Russland und andere BRICS-Staaten, es sei denn, sie versprechen, keine neue Währung zu schaffen oder eine Alternative zum US-Dollar zu unterstützen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at